

# **Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?**

**Beitrag von „Wollsocken80“ vom 22. Dezember 2020 00:46**

Versuch mal in irgendeinem beliebigen deutschen Laden mit einem 500-Euro-Schein zu bezahlen. Oder nur schon mit einem 100- oder einem 200-Euro-Schein. Ich habe es wahrhaftig einmal erlebt, dass in Genf beim Coop jemand mit einem 1000-Franken-Schein bezahlt hat. Da kam seelenruhig der Geschäftsführer der Filiale um sich persönlich davon zu überzeugen, dass das Ding echt ist währenddessen die Schlange an der Kasse immer länger wurde und niemand, aber auch wirklich niemand auch nur ansatzweise nervös geworden ist. Da zahlt halt jemand mit einem 1000-Euro-Schein, das mag ein wenig aussergewöhnlich sein, aber sicher kein Grund um Stress zu schieben. Schweizer nehmen Geld in egal welcher Form. Sei es der 1000-Franken-Schein, sei es die Kreditkarte, sei es das Handy. Egal. Hauptsache Geld, das ist das Unkomplizierteste, was es hier überhaupt nur gibt.

Seit einiger Zeit schon haben sich auch Marktkauf und Kaufland in Weil drüben drauf eingerichtet, dass man einem Schweizer niemals die Kredit- oder Bankkarte aus der Hand nimmt. Wie ist das eigentlich im übrigen Deutschland, gibt es das immer noch, dass einem der Mensch an der Kasse die Karte zur Überprüfung der Unterschrift abnimmt? Ich glaube, das war wirklich das erste, was mir so wirklich unangenehm aufgefallen ist, nachdem ich hierher gezogen war. In Weil oder Lörrach macht man das schon lange nicht mehr aber ich mag mich erinnern, dass ich mich irgendwann in Heidelberg noch darüber empört habe, dass mir jemand in völliger Selbstverständlichkeit meine Kreditkarte abgenommen hat.